

# Suche dringend epals in Indien

Beitrag von „Bolzbold“ vom 1. April 2007 19:18

Zitat

**SabineMo schrieb am 01.04.2007 13:30:**

Wie klingt es, wenn ich also (nach einer allgem. Hinführung zum Thema) mit den Kurzgeschichten anfangen und die Themen, die mir diese bieten (Arranged Marriages, Sikhism und ggf eine dritte Kurzgeschichte) mit authent. Quellen verbinde? Dabei könnte ich bsp. einen Vgl. von shaadi und neu.de anstellen. Dadurch würde ich dem Thema meiner Arbeit gerecht werden und zumindest den Versuch eines "innovativen" Zugangs zeigen. Jetzt sag bitte nicht, dass an meiner Herangehensweise rein garnichts innovativ ist...Sicherlich lasse ich mir noch weitere kreative Ideen einfallen und ich merke gerade, dass ich auf den Boden der Tatsachen zurück kehren und mich von sämtlichen Ideen lösen muss, weil sie einfach nicht realistisch sind oder zu diffus...

Hallo Sabine!

Natürlich macht es Sinn, den kulturellen Background einer Kurzgeschichte durch andere Quellen tiefgründiger zu beleuchten.

Ein Vergleich von indischen und deutschen Partnerbörsen passt also durchaus, wenngleich hier natürlich der Hintergrund (arranged marriages, wer postet bzw. wer bietet seine Tochter/Schwester feil) vorher erläutert sein sollte.

Innovativ heißt nicht, dass Du DIE neue Unterrichtsidee erfinden sollst. Es heißt im Wesentlichen, dass Du neue Vorgehensweisen oder Herangehensweisen entwickelst. Eine Kombination von bereits existierenden Konzepten ist im Grunde auch innovativ.

Mach Dir also um den Grad der Innovativität keine Sorgen.

Zitat

Üblerweise musste ich in den letzten Tagen aber auch feststellen, dass ich genau das, was ich bisher immer an interkult. Zugängen kritisierte (nämlich dass das Land hinterher eigentlich fast genauso fremd ist wie vorher) auch nicht werden ändern können 😞 . Um es ganz platt auszudrücken: viel mehr, als zu versuchen, dass Interesse der Schüler zu wecken, damit sie hinterher selbst über das Land lesen etc., kann ich wahrscheinlich garnicht tun. Und damit wäre vermutlich schon viel erreicht.

Nun ja, das ist leider unser Tagesgeschäft. Einige erreichst Du, andere hingegen eben nicht. Ist ja auch mitunter eine Frage des persönliche Backgrounds und des Geschmacks - da kannst Du

Dich teils auf den Kopf stellen und Du kannst die Schüler für das eine oder andere nicht begeistern. Ist halt so. Solange man wenigstens ein paar für etwas begeistern kann, hast Du schon etwas erreicht.

Zitat

Ich möchte mich aber nochmal bei dir bedanken, weil ich jetzt definitiv klarere Vorstellungen bekommen habe, was überhaupt machbar ist!

LG SABine

Gern geschehen. Lass bezeiten mal hören, was daraus geworden ist.

Gruß

Bolzbold